

**Bedienungsanleitung
und
Sicherheitsvorschriften**

für

**RAHMENHAKEN, HAKEN,
KETTEN
und
KETTENHALTER**



JOSAM

**INHALTSVERZEICHNIS****INHALT**

Inhaltsverzeichnis	2	Kettenhalter	22
Vorwort	3	JO44 A.	22
Zielgruppe	3	Beschreibung	22
Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Einsatzumgebung	3	Montieren und Sichern	22
Sicherheitsanweisungen	4	Abmontieren	22
Anforderungen an den Bediener.	4	Verankerung ohne Rahmenhaken, max. 20 Tonnen	23
Andere JOSAM-Ausrüstung	4	JO47 B	24
Schutz und Sicherheit	4	Beschreibung	24
Verantwortung	4	Montieren	25
Warnungen	4	Verankerung ohne Rahmenhaken, max. 30 Tonnen	26
Warnstufen	4	Verankerung ohne Rahmenhaken, max. 40 Tonnen	27
Allgemeine Warnungen	5	Verankerungs- und Zugzubehör	28
Sicherheitsanweisungen	6	Bodenhalter JO1324	28
Allgemeines	6	Mit Zugzylinder	28
Sicherheitsabstand.	6	Ohne Zugzylinder	28
Ketten	6	Montieren eines Bodenhalters	28
Haken	7	Doppelhaken KL13-10K	29
Ketten	8	Doppelhaken KL10-2K	29
Beschreibung	8	Doppelhaken KL8-2K	29
Nennmaße	8	Allgemeines	30
Max. zulässige Belastung.	8	Hersteller	30
Bruchlast.	8	Garantie.	30
Nennmaße der Kettenglieder	9	Wiederverwertung.	30
Überprüfen von Ketten und Kettengliedern	10	Originalsprache	30
Kettenhaken	11	Wartung	31
Zughaken Universal JO 1500 K	12	Splinte	31
Rahmenhaken	15	Ketten	31
JO1294 AL.	15	Zylinder	31
Beschreibung	15	Aufbewahrung	31
Verankerung, max. 20 Tonnen	16	Weitere Wartungsarbeiten.	31
JO2030 AL	17		
Beschreibung	17		
Verankerung, max. 20 Tonnen	18		
Verankerung, max. 30 Tonnen	19		
JO 2130 K für Sattelaufleger	20		
Beschreibung	20		
Verankerung	21		



VORWORT

Es ist von äußerster Wichtigkeit, dass der Benutzer vor Anwendung der Ausrüstung diese Bedienungsanleitung liest und sich mit deren Inhalt vertraut macht. Zur Vermeidung von Verletzungen und Materialschäden sowie zum Erreichen der für Ausrüstung vorgesehenen Arbeitsleistung befolgen Sie bitte die Anweisungen.

Zielgruppe

Arbeitsaufsicht, Anwender und Wartungspersonal, die mit oder in der Nähe dieser Ausrüstung arbeiten, müssen diese Bedienungsanleitung lesen. In einer Krisensituation kann es von entscheidender Bedeutung sein, dass alle, die sich in Reichweite der Ausrüstung befinden, d.h. nicht nur der Bediener, mit der Ausrüstung vertraut sind.

Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Einsatzumgebung

Die Ausrüstung ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen in Werkstattumgebung für die Reparatur von Fahrzeugschäden bestimmt.



SICHERHEITSANWEISUNGEN

Vor der Verwendung der Ausrüstung muss der Benutzer die Sicherheitsanweisungen durchgelesen und verstanden haben.

Anforderungen an den Bediener

Die Ausrüstung darf ausschließlich von für die Richtausrüstung ausgebildetem Personal genutzt werden. Eine falsche Bedienung kann Verletzungen und Sachschäden verursachen. Es ist sicherzustellen, dass Unbefugte oder Personen mit fehlender Ausbildung an der Richtausrüstung keinen Zugang zu Richtausrüstung haben.

Andere JOSAM-Ausrüstung

Wenn zusammen mit der JOSAM-Richtausrüstung eine andere JOSAM-Ausrüstung verwendet werden soll, sind Begrenzungen hinsichtlich Zug- und Druckbereich, Druck-/Hubkraft und Anschlussmöglichkeiten zu berücksichtigen.

Schutz und Sicherheit

Geeignete Sicherheitsmaßnahmen sind stets zu ergreifen. Schutzausrüstung wie Handschuhe, Schutzbrille etc. tragen. Die Räumlichkeiten müssen gut ausgeleuchtet sein.

Verantwortung

Es obliegt der Verantwortung der Arbeitsaufsicht, sicherzustellen, dass der Bediener über die für die Handhabung der Richtausrüstung nötigen Kenntnisse verfügt. Wenden Sie sich bei etwaigen Unsicherheiten, wie die Arbeit an der Anlage auszuführen ist an Ihre Arbeitsaufsicht.

Warnungen

Neben den Warnungen in diesem Handbuch sind die nationalen Gesetze und Verordnungen sowie die örtlichen Bestimmungen zu befolgen.

Die Bedienungsanleitung beinhaltet Warntexte bzw. -symbole neben Beschreibungen von falschen Handhabungen, die zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen können.

Die Warntexte sind entsprechend den nachfolgenden Beispielen in drei Kategorien eingeteilt, je nachdem wie schwerwiegend die Folgen des Unfalls sein können.

Warnstufen



Gefahr! Kennzeichnet, dass bei Nichtbeachtung der Vorschrift ein Unfall geschieht. Der Unfall führt zu schweren Verletzungen, Todesfällen und/oder schweren Sachschäden.



Warnung! Kennzeichnet, dass bei Nichtbeachtung der Vorschrift ein Unfall geschehen kann. Der Unfall kann zu schweren Verletzungen, Todesfällen und/oder schweren Sachschäden führen.



Wichtig! Kennzeichnet, dass bei Nichtbeachtung der Vorschrift ein Unfall geschehen kann. Der Unfall kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

Hinweis! Kennzeichnet wichtige Informationen. Es drohen Sachschäden, wenn die Vorschrift nicht befolgt wird.



ALLGEMEINE WARNUNGEN



JOSAM übernimmt keine Verantwortung für Schäden aufgrund von:

- Mangelnder Sicherheit bei der Verwendung von JOSAM-Produkten.
- Verwendung anderer Ausrüstung in Kombination mit JOSAM-Produkten.
- Mangelnder Wartung.
- Modifizierungen des Ausrüstungsaufbaus.



Gefahr! Die Haken dürfen nicht als Hebezeug verwendet werden.



Warnung! Die Ausrüstung darf nicht an anderen Objekten als den vorgesehenen verwendet werden.



Warnung! Ketten und Richtausrüstung bei Belastung nicht berühren.



Warnung! Überprüfen, ob der Boden in Hinblick auf Dicke, Betonqualität, Bewehrung etc. die Spezifikationen erfüllt. Siehe Informationsblatt T 94 ("General description about floor solutions and pit") auf www.josam.se.



Warnung! Eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.



Wichtig! Konzentrieren Sie sich bei Verwendung der Ausrüstung ausschließlich auf die Richtarbeiten.



SICHERHEIT

Allgemeines

Vor jeder Benutzung sollte die Ausrüstung in Hinblick auf sichtbare Schäden oder Verschleiß untersucht werden.

Sicherheitsabstand

Wenn sich die Ausrüstung unter Last befindet, ist ein Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern einzuhalten.

Ketten

Allgemeines

Die Ketten dürfen nicht wärmebehandelt werden oder mit Säuren, Basen oder aggressiven Chemikalien in Berührung kommen.

Handhabung

Während der Benutzung darf die Kette nicht mehr als eine Viertelumdrehung verdreht sein. Knoten dürfen nicht vorkommen.

Zulässiger Temperaturbereich

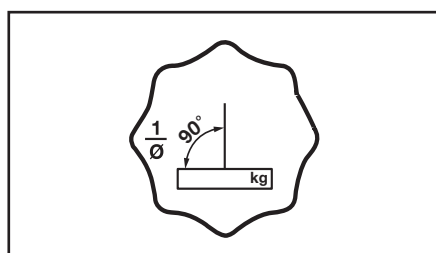
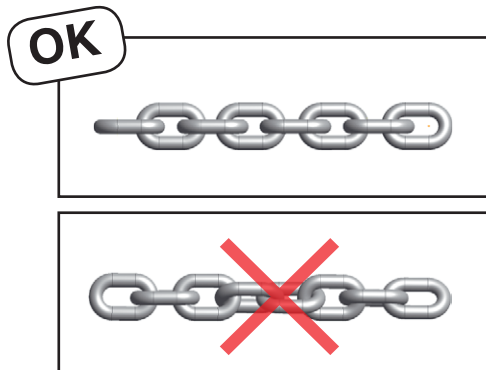
-40°C–200°C. Falls die Kette Temperaturen über 200 °C ausgesetzt gewesen ist, darf sie nicht verwendet werden.

Einsatzbereich

Die Ketten sind für die Verankerung und das Ziehen bei Richtarbeiten vorgesehen. Bei anderen Einsätzen, beispielsweise beim Heben, obliegt es der Verantwortung des Benutzers, neben den in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen weitere Maßnahmen zu ergreifen.

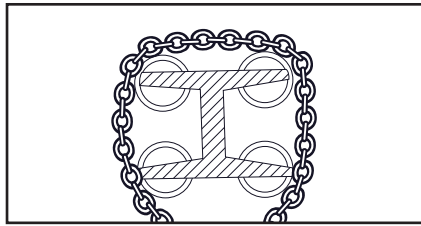
Marke auf der Kette

Falls die Marke mit den Angaben zur Identifizierung und der Höchstlast verlorengegangen oder unleserlich ist, darf die Kette nicht benutzt werden.





SICHERHEIT



Kette um das Arbeitsobjekt bzw. um scharfe Ecken herum

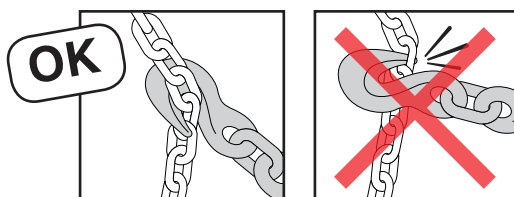
Um durch scharfe Ecken verursachte Schäden an der Kette und/oder am Arbeitsobjekt zu vermeiden, sind geeignete Zwischenlagen zu verwenden, wenn eine Kette direkt am Arbeitsobjekt anliegt.

Wenn die Ketten um Träger oder andere abgerundete Gegenstände gelegt werden, muss der Kantenradius mindestens 2 Läge eines einzelnen Kettengliedes betragen. Ein kleinerer Kantenradius bewirkt, dass sich die Höchstlast um 50% verringert.

Höchstlast

Die Höchstlast der Ketten geht aus der Tabelle "Höchstlast bei Richtarbeiten" auf Seite 8 hervor. Die in der Spalte "Doppelglied" angegebene Höchstlast bezeichnet den Wert einer Kette, die:

- mit einer Umlenkrolle oder einer Kettenstutze verwendet wird, oder
- in einem Rahmenhaken, der in beiden Kettenaufnahmen befestigt ist, verwendet wird



Haken

Verankerung einer Kette in einem Haken

Achten Sie darauf, dass die Kette im Verankerungshaken vorschriftsmäßig befestigt ist. Der Verankerungshaken darf nicht in einem Kettenglied befestigt werden.

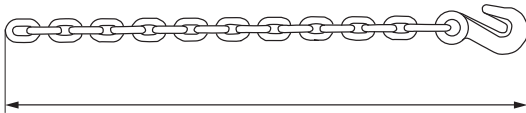


Gefahr! Die Haken dürfen nicht als Hebezeug verwendet werden.



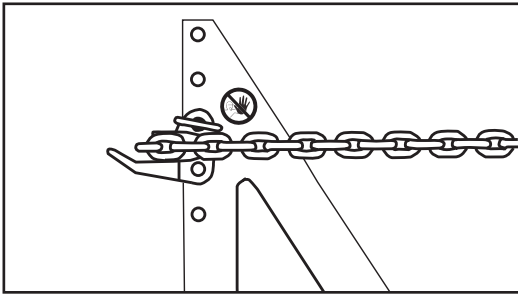
BESCHREIBUNG DER KETTE

Kettenlänge einschließlich Haken



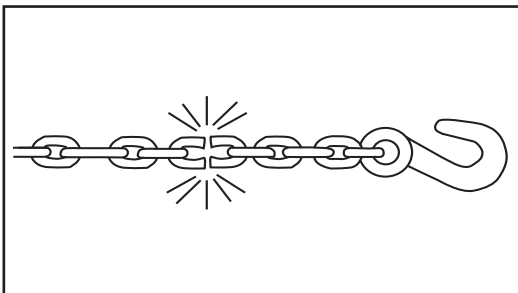
Artikelnr.	Länge
KL8-8-3M / 12310	3 Meter
KL10-10-3M / 12301	3 Meter
KL10-10-8M-13 / 14127	8 Meter
KL13-8-3M / 12306	3 Meter
KL16-8-3M / 12307	3 Meter
KL19-8-3M / 12308	3 Meter

Höchstlast bei Richtarbeiten



Artikelnr.	Einfachglied	Doppelglied
KL8-8-3M / 12310	4 Tonnen (40 kN)	8 Tonnen (80 kN)
KL10-10-3M / 12301	7,5 Tonnen (75 kN)	15 Tonnen (150 kN)
KL10-10-8M-13 / 14127	7,5 Tonnen (75 kN)	15 Tonnen (150 kN)
KL13-8-3M / 12306	10 Tonnen (100 kN)	20 Tonnen (200 kN)
KL16-8-3M / 12307	15 Tonnen (150 kN)	30 Tonnen (300 kN)
KL19-8-3M / 12308	20 Tonnen (200 kN)	40 Tonnen (400 kN)

Bruchlast

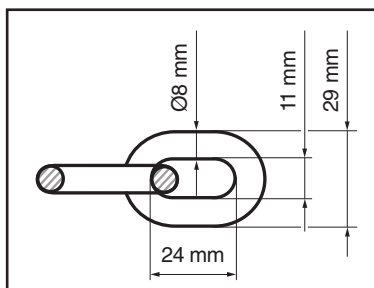


Artikelnr.	Einfachglied	Doppelglied
KL8-8-3M / 12310	8 Tonnen (80 kN)	16 Tonnen (160 kN)
KL10-10-3M / 12301	15 Tonnen (150 kN)	30 Tonnen (300 kN)
KL10-10-8M-13 / 14127	15 Tonnen (150 kN)	30 Tonnen (300 kN)
KL13-8-3M / 12306	21 Tonnen (210 kN)	42 Tonnen (420 kN)
KL16-8-3M / 12307	32 Tonnen (320 kN)	64 Tonnen (640 kN)
KL19-8-3M / 12308	45 Tonnen (450 kN)	90 Tonnen (900 kN)



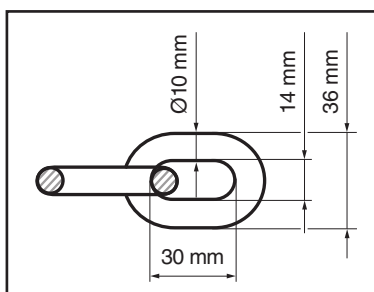
BESCHREIBUNG DER KETTE

Nennmaße der Kettenglieder



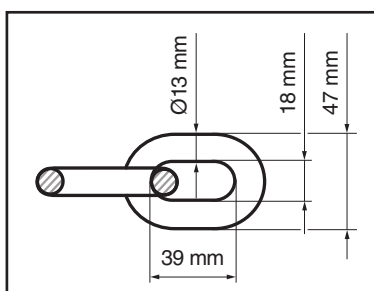
KL8-8

- Durchmesser 8 mm
- Länge 24 mm
- Innere Breite, min. 11 mm
- Äußere Breite, max. 29 mm



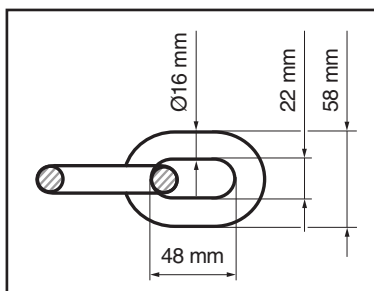
KL10-10

- Durchmesser 10 mm
- Länge 30 mm
- Innere Breite, min. 14 mm
- Äußere Breite, max. 36 mm



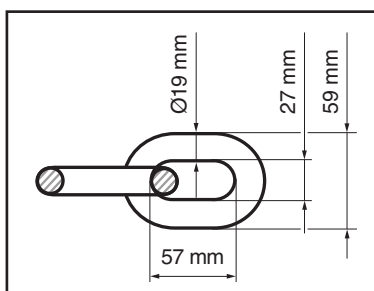
KL13-8

- Durchmesser 13 mm
- Länge 39 mm
- Innere Breite, min. 18 mm
- Äußere Breite, max. 47 mm



KL16-8

- Durchmesser 16 mm
- Länge 48 mm
- Innere Breite, min. 22 mm
- Äußere Breite, max. 58 mm

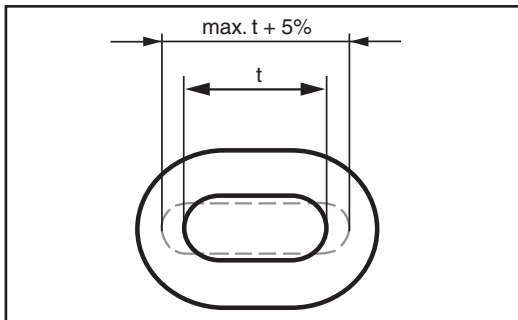


KL19-8

- Durchmesser 19 mm
- Länge 57 mm
- Innere Breite, min. 27 mm
- Äußere Breite, max. 59 mm

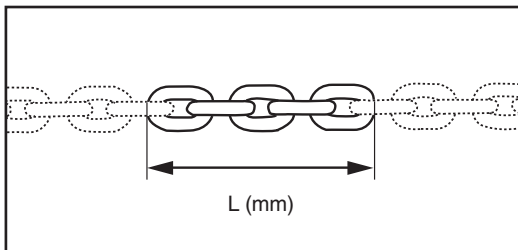


ÜBERPRÜFEN VON KETTEN UND KETTENGLIEDERN



Maximal zulässige Maßänderungen für Kettenglied

Ein Kettenglied darf nicht um mehr als 5% des Nennmaßes gestreckt sein.

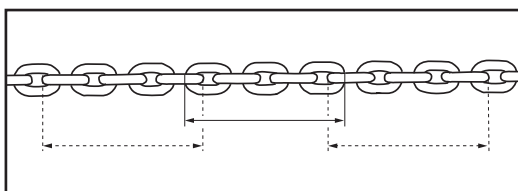


Max. zulässiges Längenmaß gemessen über 5 Glieder

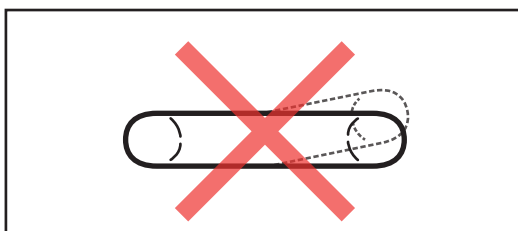
Den Kettentyp	die Länge _L
KL8-8	142 mm
KL10-10	177 mm
KL13-8	231 mm
KL16-8	284 mm
KL19-8	337 mm

Überprüfen der Kette

Vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung vornehmen. Einmal im Jahr ist eine umfangreiche Überprüfung der Ketten durchzuführen. Das Ergebnis der Überprüfung beispielsweise mit Protokoll T 149 ("Protokoll für die Überprüfung von Ketten") dokumentieren. Geeignete Messwerkzeuge verwenden und Folgendes überprüfen:



- Gesamtkettenlänge einschließlich Haken
- Gesamtlänge gemessen über eine Reihe von fünf Kettengliedern - Messung über die gesamte Kettenlänge wiederholen.
- die Hakenöffnung (siehe Seite 11)



Gefahr! Wenn eines der Kettenglieder über die zulässige Grenze gestreckt wurde, darf die Kette nicht verwendet werden.



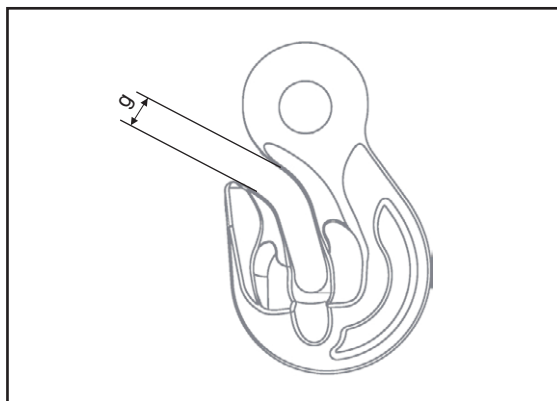
Gefahr! Wenn eines der Kettenglieder verbogen ist, darf die Kette nicht verwendet werden.



ÜBERPRÜFEN VON KETTEN UND KETTENGLIEDERN

Kettenhaken

Nennmaße der Kettenhaken



Den Kettentyp	Hakenöffnung (g)
KL8-8	11 mm
KL10-10	13 mm
KL13-8	16 mm
KL16-8	19 mm
KL19-8	25 mm

Prüfen der Hakenöffnung

Die Hakenöffnung darf nicht um mehr als 10% des Nennmaßes vergrößert sein.

Max. zulässiges Maß für die Hakenöffnung

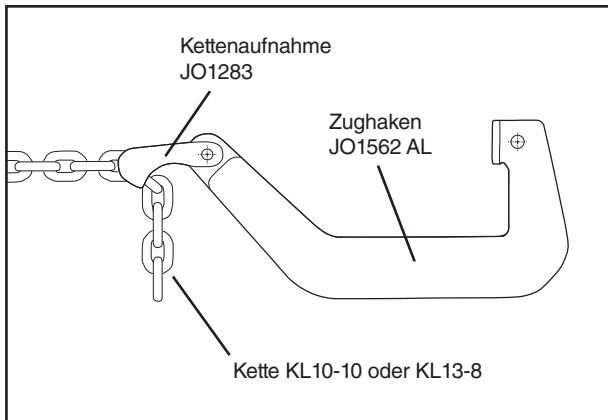
Den Kettentyp	Hakenöffnung (g)
KL8-8	12,1 mm
KL10-10	14,3 mm
KL13-8	17,6 mm
KL16-8	20,9 mm
KL19-8	27,5 mm



Gefahr! Wenn die Hakenöffnung größer als zulässig ist, darf der Haken nicht verwendet werden.



ZUGHAKEN UNIVERSAL JO 1500 K



Zughaken JO 1500 K wird verwendet, um in Standardausführung mit maximal 10 Tonnen (100 kN) zu ziehen.

Der Zughaken kann mit unterschiedlichen Zubehören konfiguriert werden, siehe Seite 13-14. Mit montiertem Zubehör beträgt die Höchstlast 7,5 Tonnen (75 kN).



Gefahr! Der Zughaken darf nicht als Hebezeug verwendet werden.



Gefahr! Ausschließlich die Ketten KL10-10-3M, KL10-10-8M oder KL13-8-3M dürfen verwendet werden.



Gefahr! Die höchstzulässige Zugkraft ohne Zubehör beträgt 10 Tonnen (100 kN), wenn die Kette KL13-8 verwendet wird.



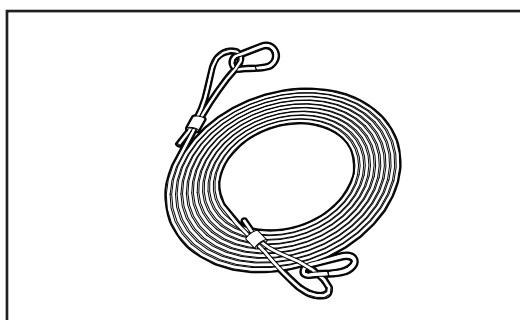
Gefahr! Die höchstzulässige Zugkraft ohne Zubehör beträgt 7,5 Tonnen (75 kN), wenn die Kette KL10-10 verwendet wird.



Warnung! Die Zugrichtung muss senkrecht zum Arbeitsobjekt sein.



Warnung! Das Arbeitsobjekt kann während des Richtens seine Form verändern.



Wichtig! Der Zughaken muss immer mit dem Sicherheitsseil JO2398 gesichert werden.



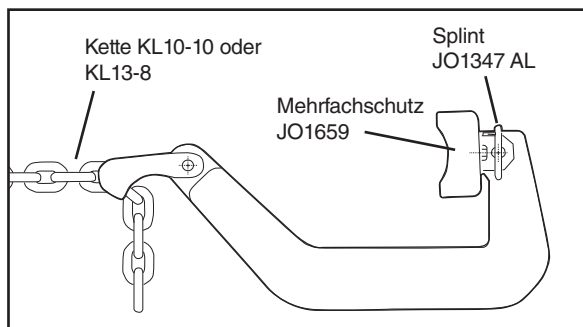
ZUGHAKEN UNIVERSAL JO 1500 K

Zubehör

Artikelnr.	Bezeichnung
JO1659	Mehrfachschutz
JO1703	Halter
H1020	Flache Basis
H1021	Zylinderplatte, V-förmige Spitze
H1022	Keil, Spitze
H1024	Druckkopf, rund



Gefahr! Wenn JO 1500 K mit Zubehör verwendet wird, beträgt die maximal zulässige Zugkraft 7,5 Tonnen (75 kN).



Wichtig! Der Zughaken muss immer mit dem Sicherheitsseil JO2398 gesichert werden.

Mehrfachschutz JO1659

Mehrfachschutz JO1659 montieren und mit einem Splint JO1347 AL sichern.



Gefahr! Vor Beginn der Richtarbeiten ist stets sicherzustellen, dass sich der Splint JO1347 AL in der richtigen Position befindet.



Gefahr! Ausschließlich die Ketten KL10-10-3M, KL10-10-8M oder KL13-8-3M dürfen verwendet werden.



Gefahr! Nur Splint JO1347 AL darf verwendet werden.



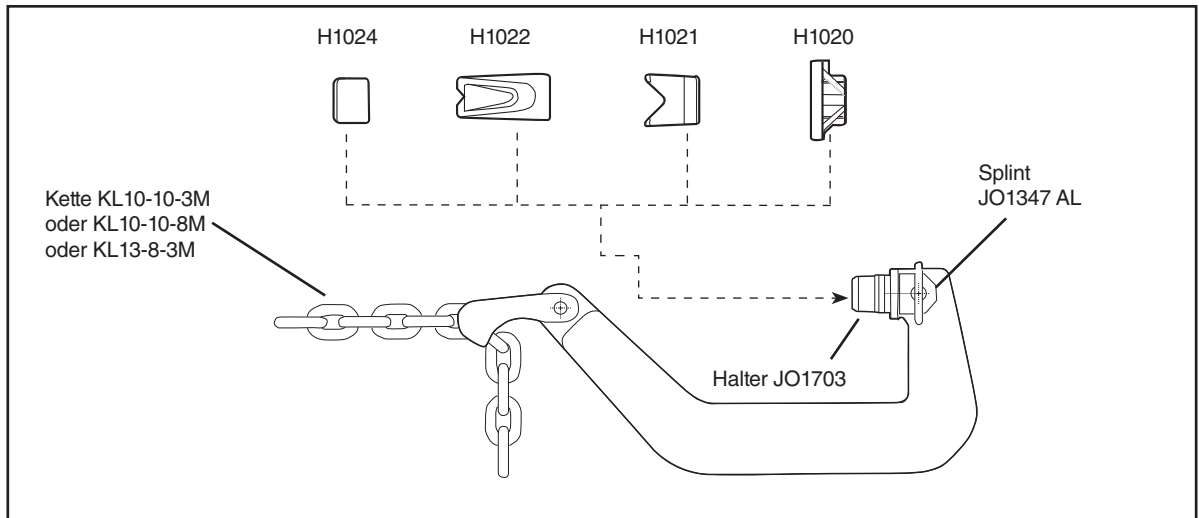
Warnung! Die Zugrichtung muss senkrecht zum Arbeitsobjekt sein.



Warnung! Das Arbeitsobjekt kann während des Richtens seine Form verändern.



ZUGHAKEN UNIVERSAL JO 1500 K



Übriges Zubehör wird am Halter JO1703 befestigt.
Den Halter mit Splint JO1347 AL sichern.



Gefahr! Vor Beginn der Richtarbeiten ist stets sicherzustellen, dass sich der Splint JO1347 AL in der richtigen Position befindet.



Gefahr! Ausschließlich die Ketten KL10-10-3M, KL10-10-8M oder KL13-8-3M dürfen verwendet werden.



Gefahr! Nur Splint JO1347 AL darf verwendet werden.



Warnung! Die Zugrichtung muss senkrecht zum Arbeitsobjekt sein.



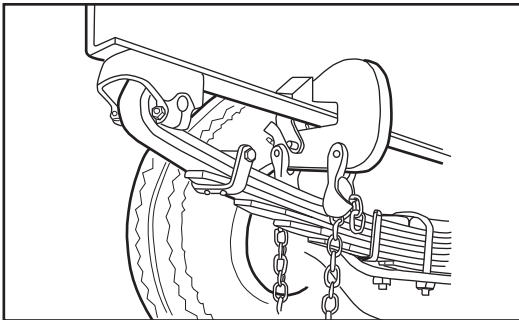
Warnung! Das Arbeitsobjekt kann während des Richtens seine Form verändern.



Wichtig! Der Zughaken muss immer mit dem Sicherheitsseil JO2398 gesichert werden.



RAHMENHAKEN



Rahmenhaken JO1294 AL

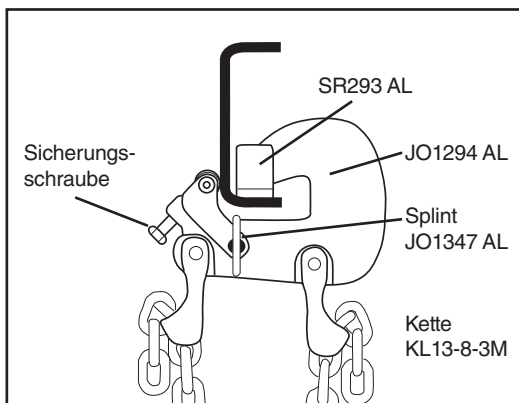
Rahmenhaken JO1294 AL wird für die Verankerung von U-förmigen Rahmenträgern an Fahrzeugen verwendet. Der Rahmenhaken sollte nach Möglichkeit, gerade über der Bodennut angeordnet werden.



Gefahr! Rahmenhaken JO1294 AL darf ausschließlich an U-förmigen Rahmenträgern verwendet werden.



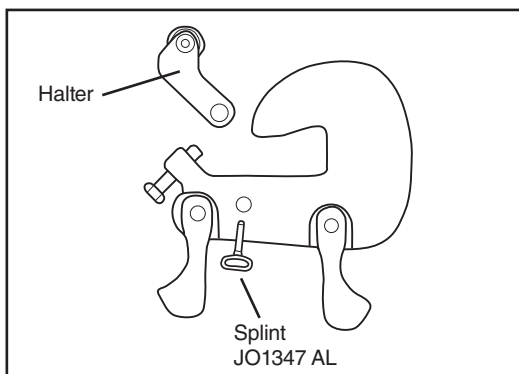
Gefahr! Rahmenhaken JO1294 AL darf höchstens mit 20 Tonnen (200 kN) belastet werden.



Den Halter befestigen und mit Splint JO1347 AL sichern. Eine Flanschverstärkung SR293 AL verwenden, um der Verformung des Rahmenträgers vorzubeugen. Anschließend die Sicherungsschraube anziehen.



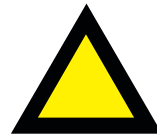
Gefahr! Für Rahmenhaken JO1294 AL darf ausschließlich die Kette KL13-8-3M verwendet werden.



Gefahr! Vor dem Beginn von Richtarbeiten stets sicherstellen, dass der Halter mit Splint JO1347 AL befestigt sowie dass die Sicherungsschraube angezogen ist.



RAHMENHAKEN JO1294 AL

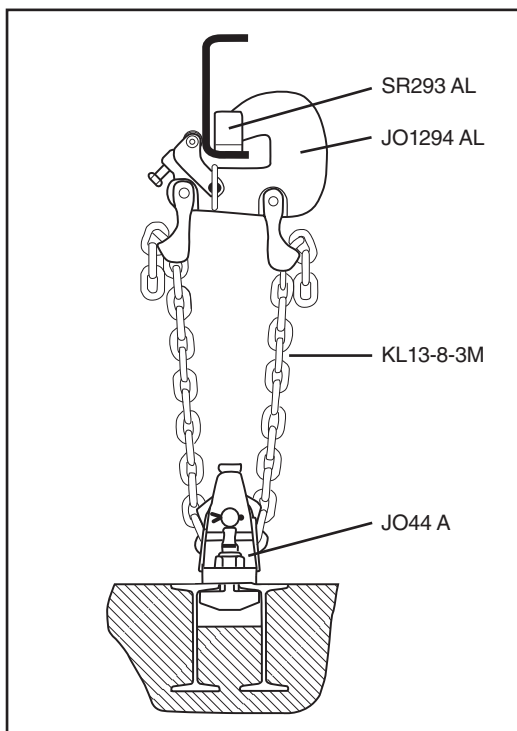


Warnung! Der Rahmenflansch darf nicht am Rahmenhaken anliegen, da sonst Beschädigungen drohen.

Flanschverstärkung SR293 AL



Wichtig! Flanschverstärkung SR293 AL sollte verwendet werden.



Verankerung, max. 20 Tonnen

Rahmenhaken JO1294 AL wird mit Kettenhalter JO44 A und Kette KL13-8-3M in Bodennuten befestigt.



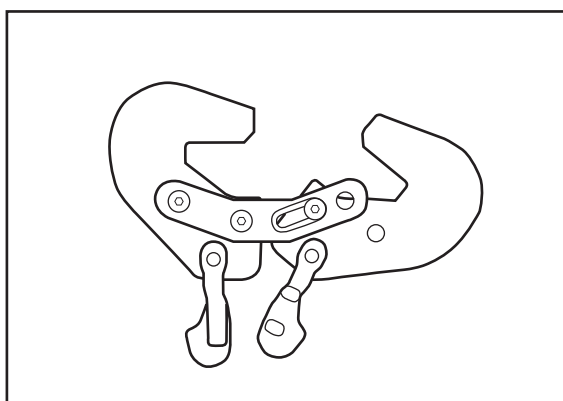
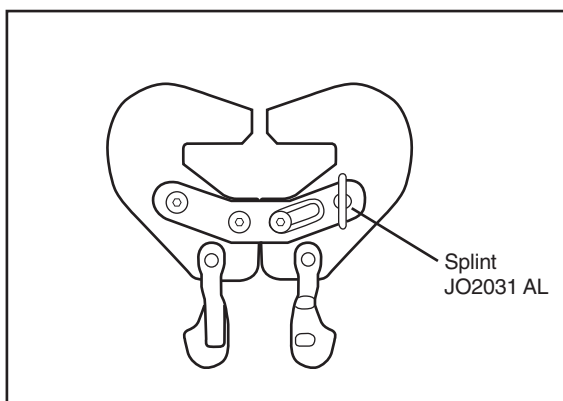
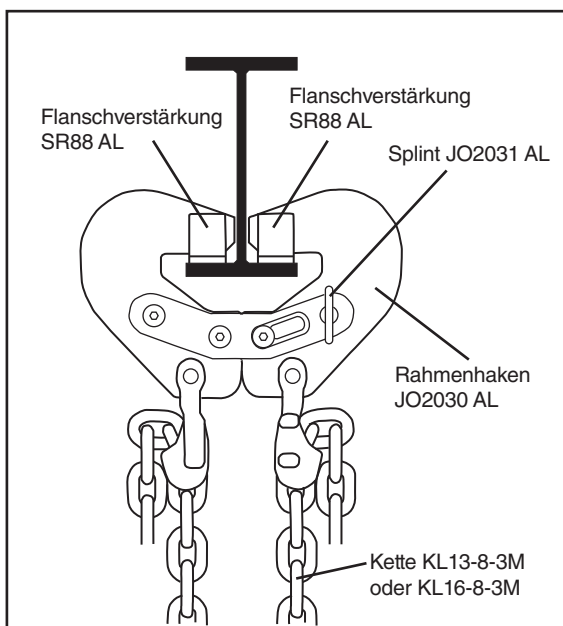
Gefahr! Die Kette muss in beiden Kettenaufnahmen befestigt sein.



Gefahr! Ausschließlich Kettenhalter JO44 A darf verwendet werden, sofern Rahmenhaken JO1294 AL nicht in Kombination mit der Richteinheit JO 3000 verwendet wird. Siehe separate Bedienungsanleitung T 96 ("Bedienungsanleitung und Sicherheitsvorschriften für das Richtsystem JO 3000"), falls der Rahmenhaken mit dem Richtsystem JO 3000 verwendet werden soll.



RAHMENHAKEN JO2030 AL



Rahmenhaken JO2030 AL

Der Rahmenhaken JO2030 AL wird verwendet, um I-förmige Rahmenträger an Fahrzeugen zu sichern. Der Rahmenhaken sollte nach Möglichkeit direkt über der Bodennut angeordnet werden. Eine Flanschverstärkung SR88 AL pro Seite verwenden, um zu verhindern, dass der Rahmenträger verformt wird. Den Rahmenhaken mit einem Splint JO2031 AL sichern.



Gefahr! Rahmenhaken JO2030 AL darf ausschließlich an I-förmigen Rahmenträgern verwendet werden.



Gefahr! Mit dem Rahmenhaken JO2030 AL darf nur die Kette KL13-8-3M oder KL16-8-3M verwendet werden.



Gefahr! Vor Beginn der Richtarbeiten ist stets sicherzustellen, dass sich der Splint JO2031 AL in der richtigen Position befindet.



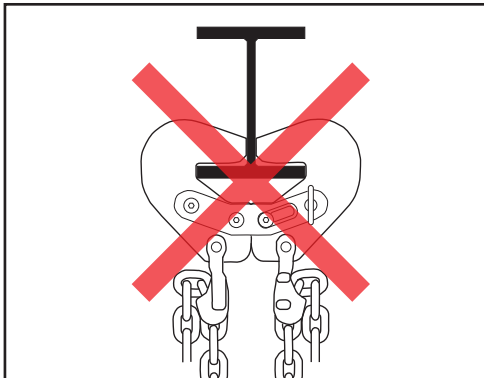
Gefahr! Wenn der Rahmenhaken JO2030 AL mit Kettenhalter JO44 A, Kette KL13-8-3M und Umlenkrolle JO1871 verwendet wird, beträgt die Höchstlast 20 Tonnen (200 kN).



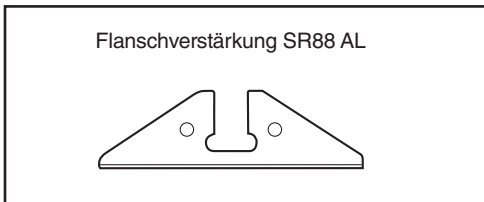
Gefahr! Wenn der Rahmenhaken JO2030 AL mit Kettenhalter JO47 A, Kette KL16-8-3M und Umlenkrolle JO1933 verwendet wird, beträgt die Höchstlast 30 Tonnen (300 kN).



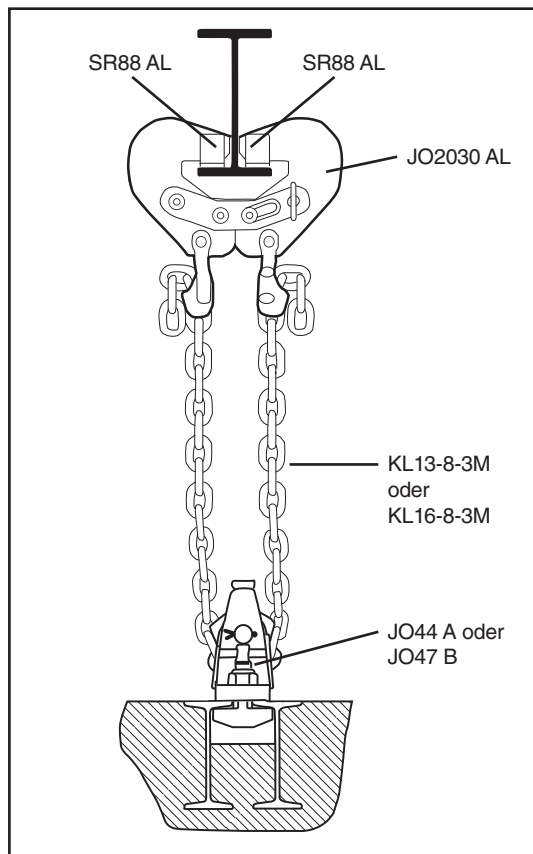
RAHMENHAKEN JO2030 AL



Warnung! Der Rahmenflansch darf nicht am Rahmenhaken anliegen, da sonst Beschädigungen drohen.



Wichtig! Zwei Flanschverstärkungen SR88 sollten verwendet werden.



Verankerung, max. 20 Tonnen (200 kN)

Rahmenhaken JO2030 AL wird mit Kettenhalter JO44 A, Umlenkrolle JO1871 und Kette KL13-8-3M in der Bodennut verankert. Die Höchstlast in dieser Ausführung beträgt 20 Tonnen (200 kN).



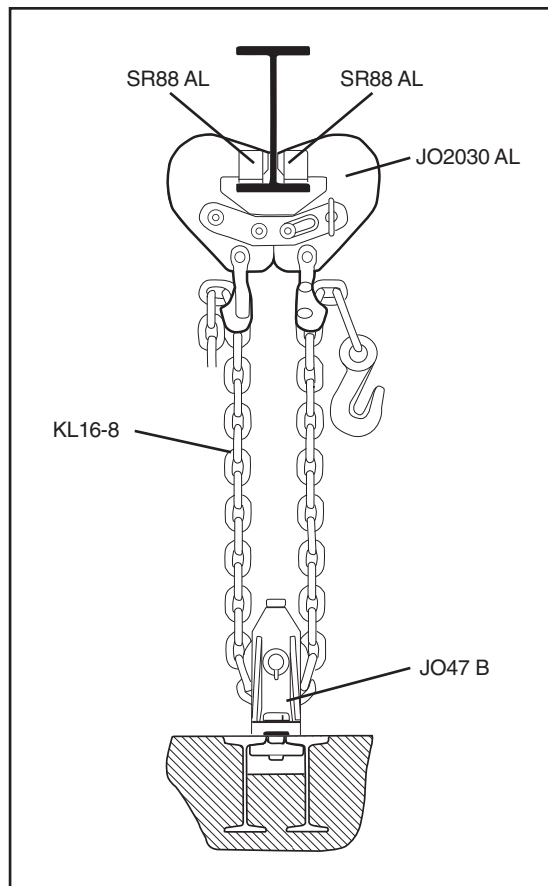
Gefahr! Die Kette muss in beiden Kettenaufnahmen befestigt sein.



Gefahr! Kettenhalter JO44 A darf nur in Kombination mit Kette KL13-8-3M oder Kettenhalter JO47 B nur in Kombination mit Kette KL16-8-3M verwendet werden.



RAHMENHAKEN JO2030 AL



Verankerung, max. 30 Tonnen (300 kN)

Rahmenhaken JO2030 AL wird mit Kettenhalter JO47 B, Umlenkrolle JO1933 und Kette KL16-8-3M in der Bodennut verankert. Die Höchstlast in dieser Ausführung beträgt 30 Tonnen (300 kN).



Gefahr! Die Kette muss in beiden Kettenaufnahmen befestigt sein.



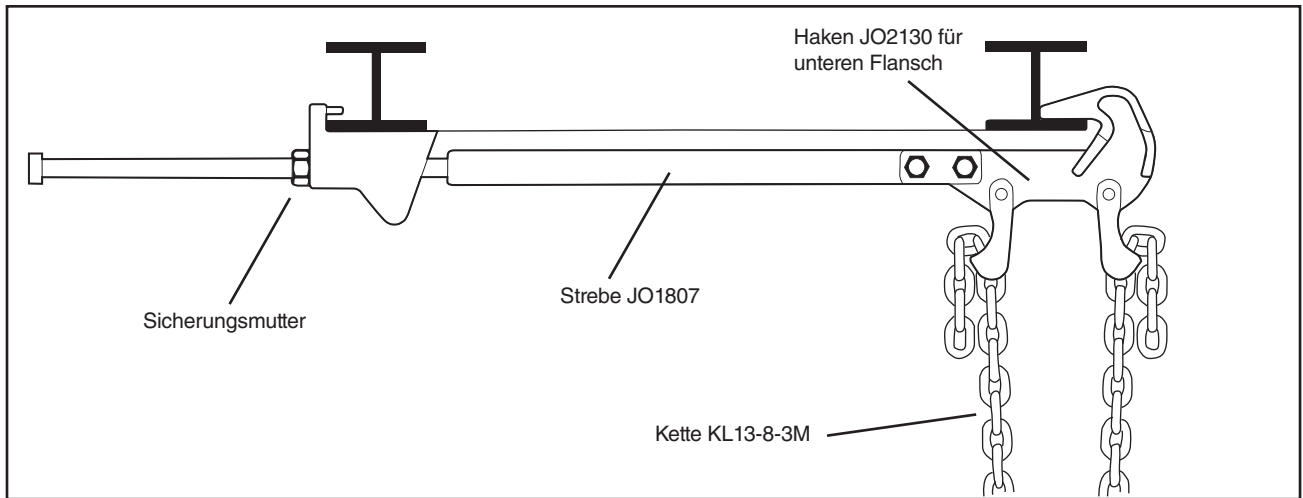
Gefahr! Nur Kettenhalter JO47 B darf verwendet werden.



Gefahr! Nur Kette KL16-8-3M darf verwendet werden.



RAHMENHAKEN JO 2130 K FÜR SATTELAUFLIEGER



**Rahmenhaken, JO 2130 K für
Sattelaufleger**

Rahmenhaken JO 2130 K für Sattelaufleger wird in Kombination mit der hydraulischen Vertikalpresse SR74 oder JO2480 verwendet und mit Kettenhalter JO44 A in der Bodennut verankert. Sicherstellen, dass der Rahmenhaken ordnungsgemäß um die Rahmenflansche greifen. Vor der Verwendung die Sicherungsmuttern anziehen.



Gefahr! Mit dem Rahmenhaken JO2130 K darf nur die Kette KL13-8 verwendet werden.



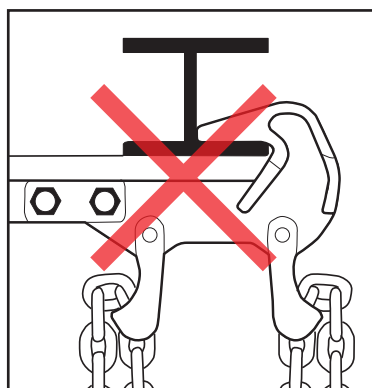
Gefahr! Vor Beginn des Richtens ist immer zu überprüfen, ob Sicherungsmutter angezogen ist.



Gefahr! Rahmenhaken JO2130 K darf höchstens mit 20 Tonnen (200 kN) belastet werden.

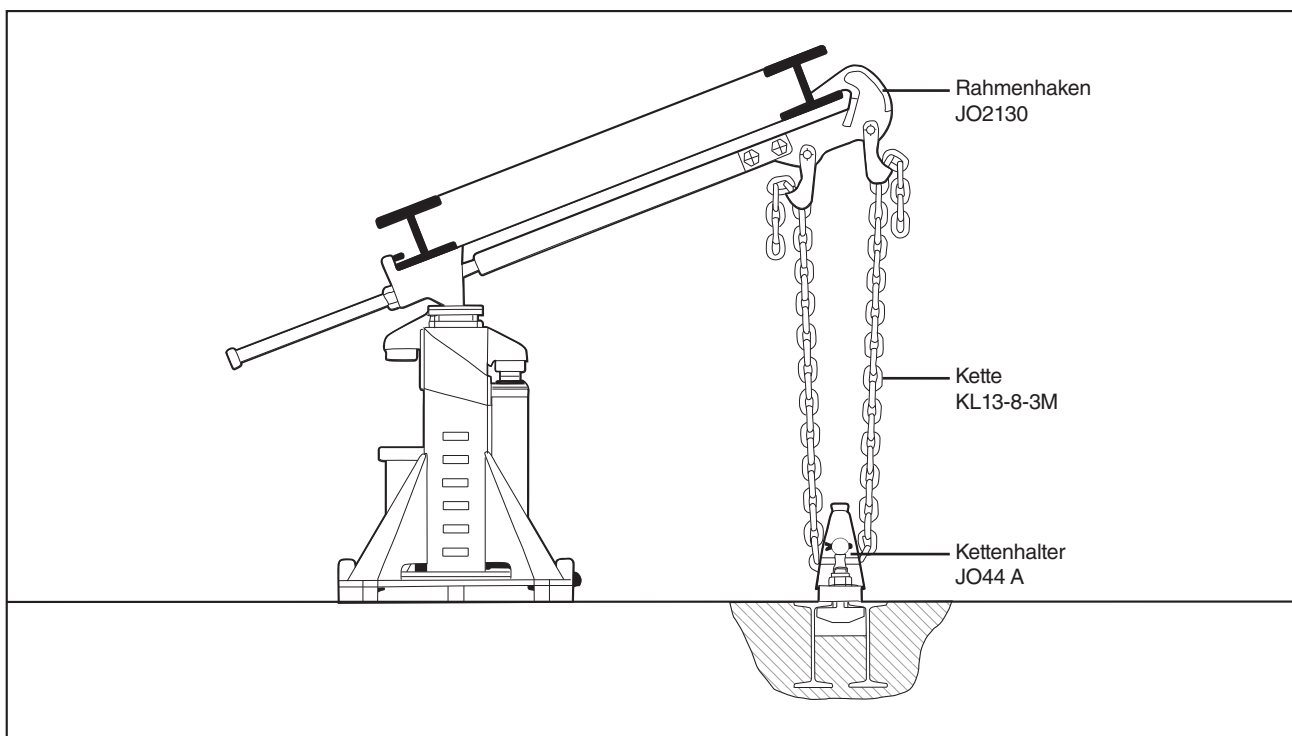


Warnung! Der Rahmenflansch darf nicht am Rahmenhaken anliegen, da sonst Beschädigungen drohen.





RAHMENHAKEN JO 2130 K FÜR SATTELAUFLIEGER



Verankerung

Rahmenhaken JO 2130 K wird mit Kettenhalter JO44 A und Kette KL13-8-3M in Bodennuten befestigt.



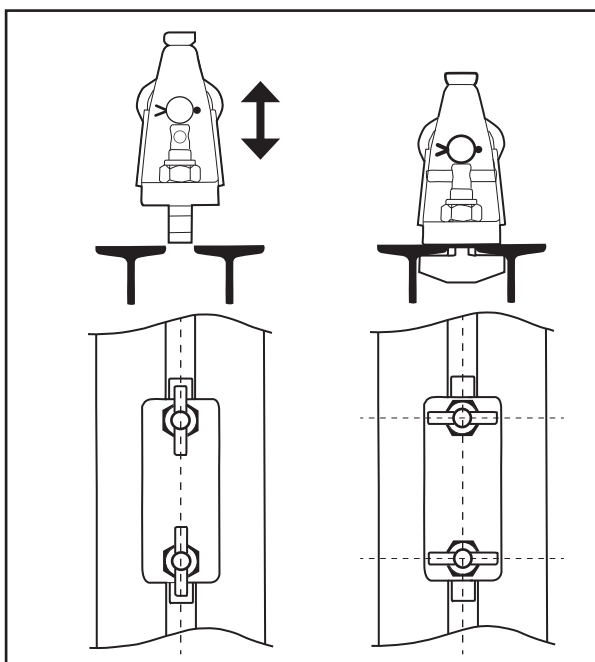
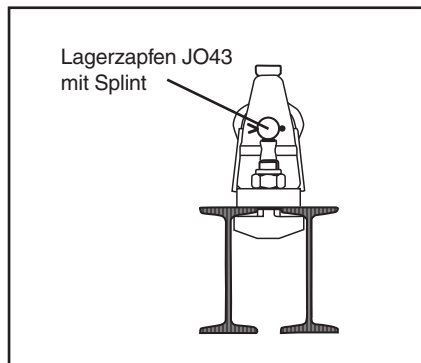
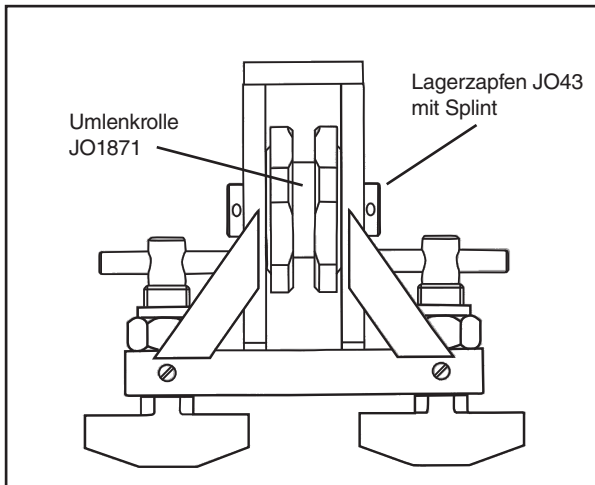
Gefahr! Die Kette KL13-8 muss in beiden Kettenaufnahmen befestigt sein.



Gefahr! Nur Kettenhalter JO44 A darf verwendet werden.



KETTENHALTER JO44 A - BESCHREIBUNG



Montageposition

Gesperrte Stellung

Kettenhalter JO44 A

Kettenhalter JO44 A wird in Bodennuten befestigt und darf ausschließlich zusammen mit Umlenkrolle JO1871 und Kette KL13-8 verwendet werden. Die Höchstlast beträgt 20 Tonnen (200 kN).



Gefahr! Mit dem Kettenhalter JO44 A darf nur die Umlenkrolle JO1871 verwendet werden.



Gefahr! Mit dem Kettenhalter JO44 A darf nur die Kette KL13-8 verwendet werden.



Gefahr! Der Kettenhalter JO 44 A lässt eine höchstlast von 20 Tonnen (200 kN) zu.

Montieren und Sichern

Achten Sie darauf, dass die Sperrgriffe in einer Linie mit der Bodennut stehen. Den Kettenhalter in den Boden hinablassen und die Sperrgriffe senkrecht zur Bodennut bewegen, um den Kettenhalter zu sichern.



Gefahr! Vor Beginn der Richtarbeiten sicherstellen, dass beide Sperrgriffe senkrecht zur Bodennut stehen.

Abmontieren

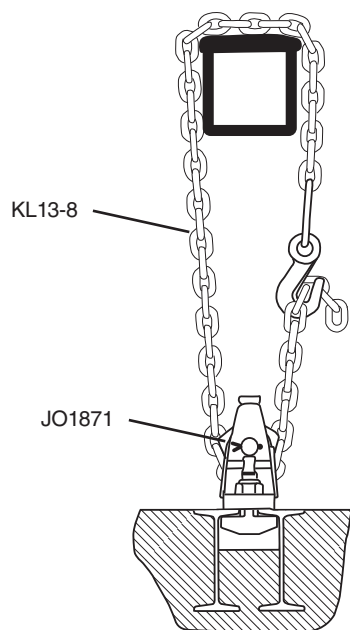
Den Kettenhalter entriegeln, indem die Sperrgriffe auf eine Linie mit der Bodennut bewegt werden. Anschließend den Kettenhalter hochheben.



Gefahr! Kettenhalter nicht unter Last abmontieren.



KETTENHALTER JO44 A - VERANKERUNG

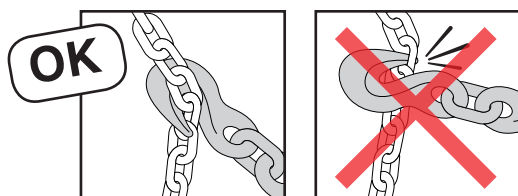


Verankerung ohne Rahmenhaken

Kette KL13-8 mit Haken um das Objekt legen. Die Kette durch die Umlenkrolle führen und am Haken befestigen.



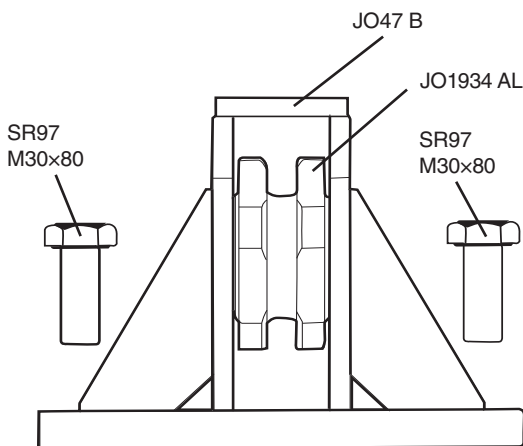
Gefahr! Die Höchstlast verringert sich um 50%, falls das Arbeitsobjekt über scharfe Ecken verfügt. Siehe Seite 7.



Gefahr! Achten Sie darauf, dass die Kette im Verankerungshaken vorschriftsmäßig befestigt ist. Der Verankerungshaken darf nicht in einem Kettenglied befestigt werden.



KETTENHALTER JO47 B - BESCHREIBUNG



Kettenhalter JO47 B

Kettenhalter JO47 B wird in den Bodennuten befestigt und kann in zwei Ausführungen genutzt werden:

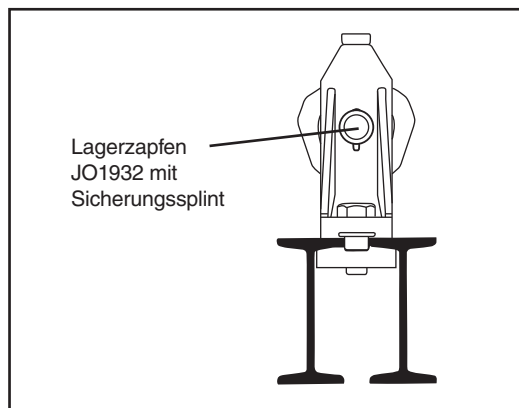
- Zusammen mit Umlenkrolle JO1933 und Kette KL16-8. Die Höchstlast in dieser Ausführung beträgt 30 Tonnen (300 kN).
- Zusammen mit Umlenkrolle JO1934 und Kette KL19-8. Die Höchstlast in dieser Ausführung beträgt 40 Tonnen (400 kN).



Gefahr! Mit Kettenhalter JO47 B und Umlenkrolle JO1933 darf nur Kette KL16-8 verwendet werden. Die Höchstlast beträgt 30 Tonnen (300 kN).



Gefahr! Mit Kettenhalter JO47 B und Umlenkrolle JO1934 darf nur Kette KL19-8 verwendet werden. Die Höchstlast beträgt 40 Tonnen (400 kN).



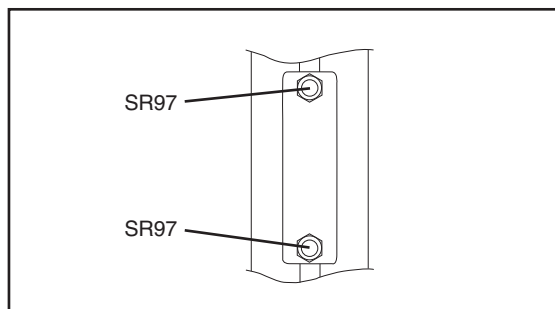
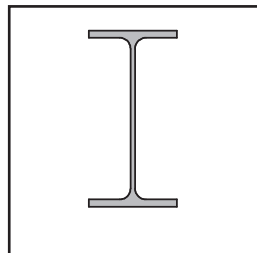
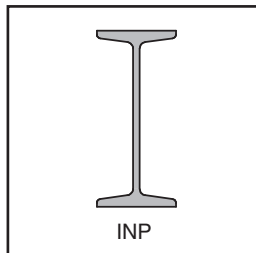
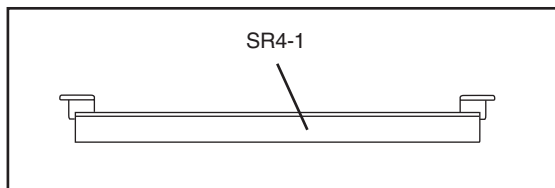
Gefahr! Umlenkrolle JO1933 oder JO1934 muss mit Lagerzapfen JO1932 und Sicherungssplint befestigt sein.



Gefahr! Nur Verankerungsplatte SR4-1 darf verwendet werden.



KETTENHALTER JO47 B - BESCHREIBUNG



Montieren

Verankerungsplatte SR4-1 wird in die Bodennut eingesetzt und mit Hilfe der Gleitbacken an die gewünschte Stelle verschoben. Den Kettenhalter mit zwei M30-Schrauben SR97 an der Verankerungsplatte befestigen.

Die Verankerungsplatte SR4-1 so drehen, dass sie in die verwendete Art von Bodennut (IPE oder INP) passt.



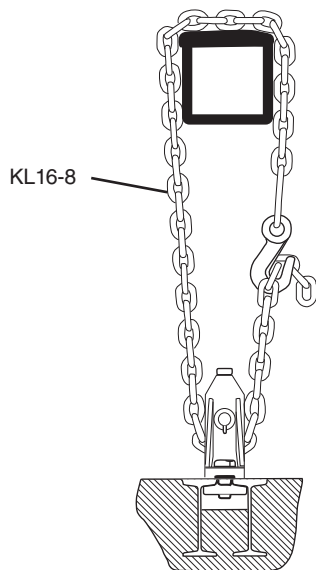
Gefahr! Beide Befestigungsschrauben SR97 müssen fest angezogen sein.



Gefahr! Kettenhalter nicht unter Last abmontieren.



KETTENHALTER JO47 B - VERANKERUNG



Verankerung ohne Rahmenhaken, max. 30 Tonnen

Umlenkrolle JO1933 und Kette KL16-8 verwenden. Die Kette wird direkt um das Objekt herum angelegt.



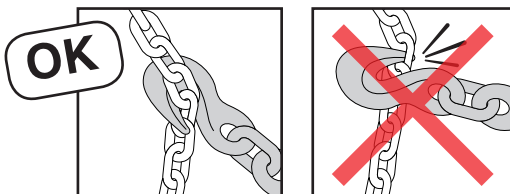
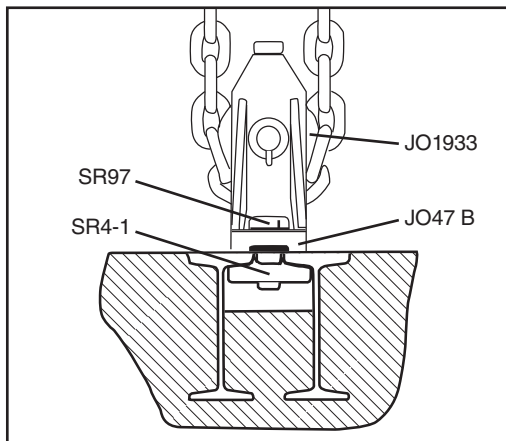
Gefahr! Die Höchstlast verringert sich um 50%, falls das Arbeitsobjekt über scharfe Ecken verfügt. Siehe Seite 7.



Gefahr! Mit Kettenhalter JO47 B und Umlenkrolle JO1933 darf nur Kette KL16-8 verwendet werden.



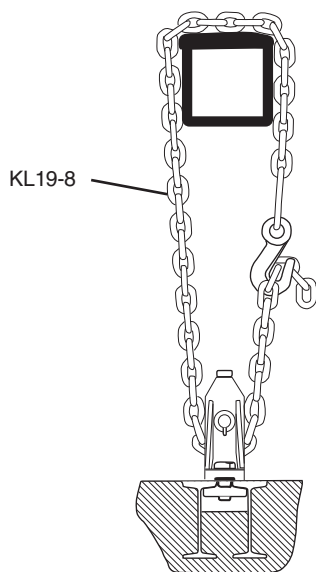
Gefahr! Kettenhalter JO47 B und Umlenkrolle JO1933 dürfen maximal mit 30 Tonnen (300 kN) belastet werden.



Gefahr! Achten Sie darauf, dass die Kette im Verankerungshaken vorschriftsmäßig befestigt ist. Der Verankerungshaken darf nicht in einem Kettenglied befestigt werden.



KETTENHALTER JO47 B - VERANKERUNG



Verankerung ohne Rahmenhaken, max. 40 Tonnen

Umlenkrolle JO1934 und Kette KL19-8 verwenden. Die Kette wird direkt um das Objekt herum angelegt.



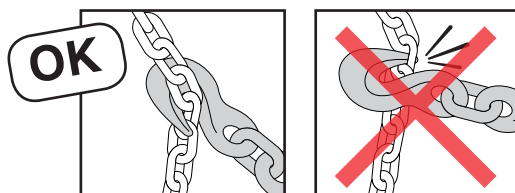
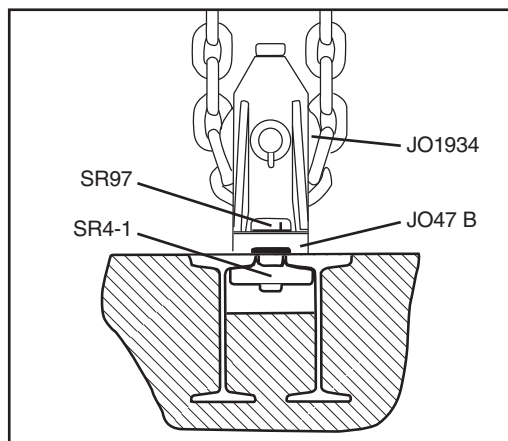
Gefahr! Die Höchstlast verringert sich um 50%, falls das Arbeitsobjekt über scharfe Ecken verfügt. Siehe Seite 7.



Gefahr! Mit Kettenhalter JO47 B und Umlenkrolle JO1934 darf nur Kette KL19-8 verwendet werden.



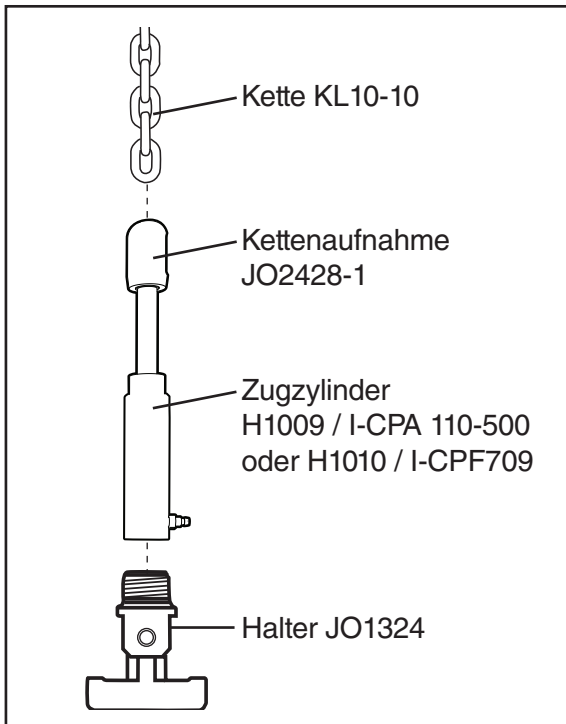
Gefahr! Kettenhalter JO47 B und Umlenkrolle JO1934 dürfen maximal mit 40 Tonnen (400 kN) belastet werden.



Gefahr! Achten Sie darauf, dass die Kette im Verankerungshaken vorschriftsmäßig befestigt ist. Der Verankerungshaken darf nicht in einem Kettenglied befestigt werden.



VERANKERUNGS- UND ZUGZUBEHÖR



Bodenhalter JO1324

Bodenhalter JO1324 und Kette KL10-10 können mit oder ohne Zugzylinder eingesetzt werden und dürfen maximal mit 7,5 Tonnen (75 kN) belastet werden.

Mit Zugzylinder

Kettenaufnahme JO2428-1 wird im Zugzylinder H1009 / I-CPA 110-500 oder H1010 / I-CPF709 befestigt. Anschließend wird der Zylinder im Bodenhalter JO1324 befestigt.

Ohne Zugzylinder

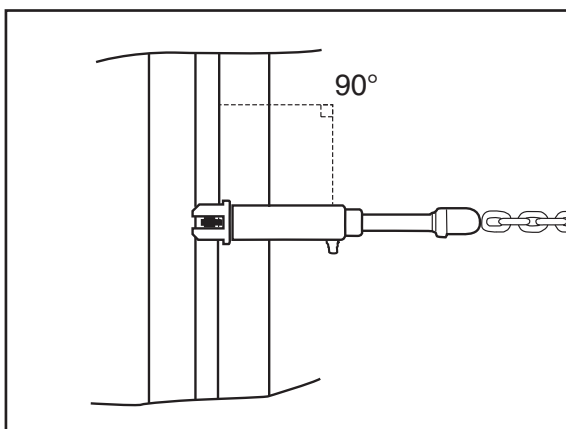
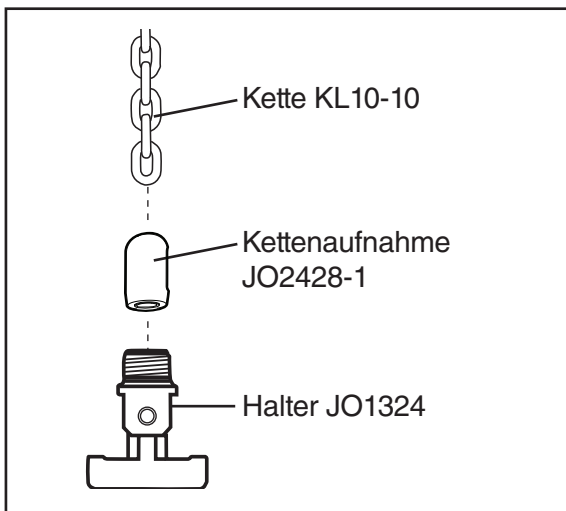
Kettenaufnahme JO2428-1 wird direkt im Bodenhalter JO1324 befestigt.



Gefahr! Der Bodenhalter JO1324 darf maximal mit 7,5 Tonnen (75 kN) belastet werden.



Gefahr! Mit dem Bodenhalter JO1324 darf nur die Kette KL10-10 verwendet werden.



Montieren eines Bodenhalters

Bodenhalter JO1324 wird in einer Bodennut befestigt. Die Zugrichtung muss senkrecht zur Bodennut sein, da sonst die Gefahr besteht, dass sich der Bodenhalter aus der Bodennut löst.

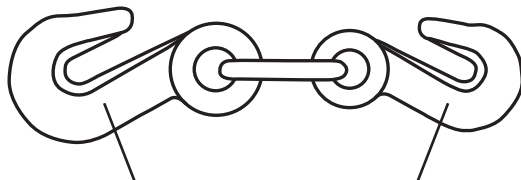


Gefahr! Die Zugrichtung muss stets senkrecht zur Bodennut sein.



VERANKERUNGS- UND ZUGZUBEHÖR

Doppelhaken KL13-10K



Haken KL13K
für KL13-Kette

Haken KL10K
für KL10-Kette

Doppelhaken KL13-10K

Doppelhaken KL13-10K wird verwendet, um eine KL13-Kette mit einer KL10-Kette zu verbinden.



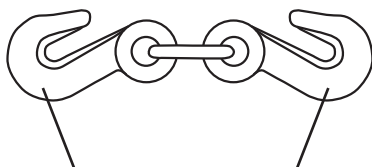
Gefahr! Doppelhaken KL13-10K darf maximal mit 7,5 Tonnen (75 kN) belastet werden.



Gefahr! Haken KL13K darf ausschließlich an einer Kette KL13 befestigt werden.



Gefahr! Haken KL10K darf ausschließlich an einer Kette KL10 befestigt werden.



Haken KL10K
für KL10-Kette

Haken KL10K
für KL10-Kette

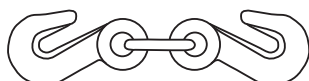
Doppelhaken KL10-2K

Doppelhaken KL10-2K wird verwendet, um zwei KL10-Ketten zu verbinden.



Gefahr! Doppelhaken KL10-2K darf maximal mit 7,5 Tonnen (75 kN) belastet werden.

Doppelhaken KL8-2K



Doppelhaken KL8-2K

Doppelhaken KL8-2K wird verwendet, um zwei KL8-Ketten zu verbinden.



Gefahr! Doppelhaken KL8-2K darf maximal mit 4 Tonnen (40 kN) belastet werden.



ALLGEMEINES

Hersteller

JOSAM AB
Box 418, Maskingatan 5
SE-701 48 Örebro
Schweden

Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich und bestimmungsgemäße Einsatzumgebung

Die Ausrüstung ist für den Einsatz in geschlossenen Räumen in Werkstattumgebung für die Reparatur von Fahrzeugschäden bestimmt.

Garantie

JOSAM AB gewährt eine Garantie von einem Jahr ab dem Liefertag. Die Garantie betrifft Materialfehler und setzt normale Wartung und Pflege voraus.

Die Garantie setzt voraus, dass:

- das Gerät korrekt installiert und gemäß den geltenden Bestimmungen abgenommen wurde,
- die Ausrüstung nicht ohne Zustimmung von JOSAM AB modifiziert oder umgebaut wurde,
- bei etwaigen Reparaturen ausschließlich Originalteile von JOSAM AB verwendet wurden,
- Handhabung und Wartung in Einklang mit den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung ausgeführt wurden.

Wiederverwertung

Die Ausrüstung ist gemäß den örtlichen Bestimmungen zu recyceln.

Originalsprache

Die Originalsprache dieser Benutzer- und Sicherheitsvorschriften ist Schwedisch.



WARTUNG

Splinte

Regelmäßig prüfen, dass sich die Splinte im guten Zustand befinden.

Ketten

Die Ketten sind regelmäßig auf einwandfreien Zustand zu überprüfen. Sie müssen über ihre gesamte Länge überprüft werden, um Anzeichen von Verschleiß, Verformung oder äußere Schäden zu finden. Ketten, die Kerben, Grate, Risse, umfangreiche Korrosion, Anlaufen durch Wärme sowie verbogene oder verformte Haken aufweisen, sind auszutauschen.

Zylinder

Zur weiteren Wartung der Zylinder siehe separate Bedienungsanleitung für T 137 (ENERPAC) bzw. 650,98 (NIKE).

Aufbewahrung

Ausrüstung, die nicht im Einsatz ist, sollte in einem Gestell geeigneter Ausführung aufbewahrt werden. Die Ausrüstung sollte nicht auf dem Boden liegen, wo sie beschädigt werden kann. Wenn davon ausgegangen werden kann, dass die Ausrüstung für längere Zeit nicht verwendet wird, sollte sie gereinigt, abgetrocknet und beispielsweise durch dünnes Einölen vor Korrosion geschützt werden.

Weitere Wartungsarbeiten

Zur weiteren Wartung mit JOSAM Kontakt aufnehmen.



Diese Seite wurde absichtlich freigelassen.

Hersteller:

JOSAM AB

Box 419 • SE-701 48 • ÖREBRO, Schweden

Telefon: +46 19 30 40 00 • Fax: +46 19 32 03 16

E-Mail: info@josam.se • Internet: www.josam.se

